

**Projekt:** T.016052127; **PFA:**

## Maßnahmenblatt

**Ausgleich, Maßnahme Nr.:** E1

**Bezeichnung der Maßnahme:** Entwicklung von Extensivgrünland

**Gesamtgröße der Maßnahme in qm:** 500

**Temporäre Maßnahme:** nein

**Fläche Nr.:** 1

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechd. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
19	6	Bernburg	Bernburg (Saale), Stadt	Salzlandkreis	Eigentum Vorhabenträgerin	Dauerhaft	Eigentum	500

**Ausgangszustand:** Ackerfläche ohne landwirtschaftliche Nutzung

**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** AB

**Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS):** Unterlage Nr.: 8.4

**Zeitpunkt der Durchführung:** 6 Monat/e nach Projekt-Bauende (spätestens in der auf das Bauende folgenden Pflanzzeit)

## Entwicklungsziel der Maßnahme

**Zielbiotop:** Mesophiles Grünland

**Schlüsselnummer Zielbiotoptyp (je Bundesland):** GMA

**Spezielle Habitatalemente/Strukturmerkmale:**

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Auf überdüngten Flächen erfolgt eine langsame aber fortschreitende Aushagerung durch 2- bis 3-malige Mahd zwischen Ende Mai und Oktober mit Abfuhr des Mähgutes von der Fläche. Sobald sich Verhagerungszeiger einstellen, soll die Anzahl der Nutzungen allmählich reduziert werden, damit auch nutzungsempfindliche Arten eine Chance zur Ansiedlung bekommen. In den Folgejahren kein Maschineneinsatz zwischen dem 15.03. und dem 15.06.; keine Düngung; kein Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln; kein Umbruch; Einhaltung von Abstand zum Abwasserschacht.; In der anschließenden Entwicklungspflege erfolgt eine Aushagerung durch 2- bis 3-malige Mahd zwischen Ende Mai und Oktober mit Abfuhr des Mähgutes von der Fläche. Sobald sich Verhagerungszeiger einstellen, soll die Anzahl der Nutzungen allmählich reduziert werden, damit auch nutzungsempfindliche Arten eine Chance zur Ansiedlung bekommen. In den Folgejahren kein Maschineneinsatz zwischen dem 15.03. und dem 15.06.; keine Düngung; kein Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln; kein Umbruch; Einhaltung von Abstand zum Abwasserschacht.

**Risikomanagement:** nein

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 6 Jahr/e

**Unterhaltung:** Extensive Grünlandnutzung durch 1- bis 2-malige Mahd. Erste Mahd nach dem 15. Juni, 2. Mahd ab September. Kein Maschineneinsatz zwischen dem 15.03. und dem 15.06.; keine Düngung; kein Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln; kein Umbruch; Einhaltung von Abstand zum Abwasserschacht.

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** dauerhaft

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** 5 Jahr/e

## Projekt: T.016052127; PFA:

Berichtsintervall Unterhaltungspflege: 5 Jahr/e

Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig: ja

### Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
K4	Anlagebedingte Flächenneuversiegelung	D20 Mitteldeutsches Schwarzerdegebiet	gleicht aus	A1, E1
K1	Baubedingte Flächeninanspruchnahme	D20 Mitteldeutsches Schwarzerdegebiet	gleicht aus	A3, E1, S1, S2
K3	Anlagebedingte Flächeninanspruchnahme von Biototypen (Flächenverlust)	D20 Mitteldeutsches Schwarzerdegebiet	gleicht aus	E1, S1

Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS): K1: Unterlage Nr.: 8.2/K3: Unterlage Nr.: 8.2/K4: Unterlage Nr.: 8.2

Datum Einreichung Planungsunterlagen: 20.11.2017

